

Zukunft - Bildung!

Das Arbeitsjahr 2015 war ein sehr erfolgreiches Jahr für die Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten.

Im Fokus stand wieder die Bildung von SchülerInnen. Besonders freuen wir uns über die große Nachfrage unserer **Schulvorträge**. Mit einem übersichtlichen Top-Themen Angebot sowie der Möglichkeit sowohl 2-stündige oder 4-stündige Vorträge als auch Workshops zu buchen, wird unser Katalog „**Vorsprung mit Klasse**“ sehr gerne von Kärntener Schulen angenommen. Bei **135 Vorträgen** wurden **2.912 SchülerInnen** über eine Vielfalt von Themen informiert. Es wurden Top-Themen wie die optimale Bewerbung, Medienkompetenz, Karriere mit Lehre, Unternehmensgründung, Berufsorientierung, die Welt der Versicherungen uvm. angeboten. Die Zahlen zeigen, wie wichtig es ist, junge Menschen an das Wirtschafts- und Berufsleben heranzuführen.

Im Rahmen des Projektes **Junior - SchülerInnen gründen Unternehmen** wurden im Jahr 2015 viele Junior Firmen mit insgesamt **348 TeilnehmerInnen** gegründet. Die SchülerInnen hatten wieder die Möglichkeit in das **Wirtschaftsleben** praxisnah einzutauchen. Auch im Jahr 2015 konnten wir wieder viele SchülerInnen begeistern, sich bei diesem großartigen Projekt zu engagieren.

Wir sind besonders stolz, einen Zuwachs an Projekten für SchülerInnen verzeichnen zu dürfen. Der Ideenwettbewerb **innovation@school**, der seit 2004 von der Entwicklungsagentur Kärnten GmbH betreut wurde, wird seit Herbst 2015 von der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten und der Fachgruppe der Ingenieurbüros Kärnten weitergeführt. Äußerst großartig verlief der Projektbeginn, der mit insgesamt **78 Einreichungen** an **Projek-tideen** startete.

Durch unsere attraktiven **Vortragsreihen** im Vorjahr, konnten wir wieder viele Interessierte für uns gewinnen. Insgesamt 11 Vorträge mit den Veranstaltungsthemen „**Chance, Reform und Horizont**“ und „**AAA-Analyse, Auswege & Achtsamkeit**“, wurden im Frühjahr und Herbst 2015 von **1.420 InteressentInnen** besucht. Im Anschluss der Vorträge gab es immer spannende Diskussionsrunden, bei welchen die TeilnehmerInnen die Möglichkeit hatten, den ReferentInnen Fragen zu stellen. Diese wurden vom Publikum mit Begeisterung angenommen.

Ebenfalls baten wir auch wieder spitzen Seminare im Bereich **Persönlichkeit und Kommunikation** für **Lehrlinge und LehrlingsausbilderInnen** an. Weiters wurden auch **Inhouse Seminare** für Firmen organisiert.

Auch Kärntens **LehrerInnen** kamen nicht zu knapp. Es wurden wieder ein Spezialworkshop in Rahmen des Unternehmertages der Wirtschaftskammer Kärnten und Seminare in Kooperation mit der Österreichischen Nationalbank angeboten.

Alle Details zu den zahlreichen Veranstaltungen, sowie Zahlen und Fakten finden Sie wieder in unserem diesjährigen Bericht. Das Team der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten freut sich über die **äußerst produktive Zusammenarbeit** mit den Mitgliedern, den ReferentInnen und KooperationspartnerInnen.

An dieser Stelle wollen wir uns auch heuer wieder bei allen **Mitgliedern** und **Förderern** der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten für ihre tatkräftige Unterstützung **herzlichst bedanken**.



Dipl. Ing. Edgar Jermendy
Vorsitzender



Ing. Mag. Herwig Draxler
Geschäftsführer

Inhaltsverzeichnis

Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten in Zahlen

Entwicklung	3
TeilnehmerInnen nach Angeboten	3
Veranstaltungsentwicklungen der letzten 3 Jahre	4
TeilnehmerInnenentwicklung der letzten 3 Jahre	4

Übersicht

Schulvorträge „Vorsprung mit Klasse“	5
JUNIOR-Firmen	10
innovation@school -Prokteinreichungen, Förderprojekte	11
JUNIOR -Veranstaltungen	12
Sonstige Veranstaltungen	12
Lehrlingsseminare, Seminare für LehrlingsausbilderInnen & Inhouse-Seminare 2015	13
Öffentliche Vorträge	14

Aus unserer Arbeit

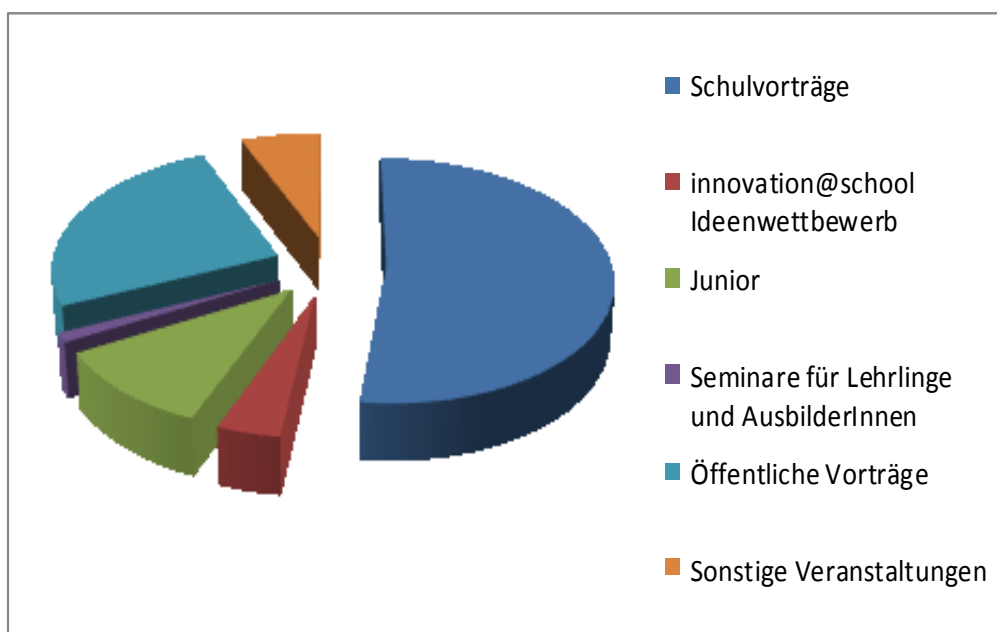
JUNIOR-SchülerInnen gründen Unternehmen	15
Austrian Trade Fair Vienna 2015	15
Coaching JUNIOR Wettbewerb	16
JUNIOR-Landeswettbewerb	16
innovation@school 2015	18
Powerseminare für Handelslehrlinge	19
Öffentliche Vorträge	20
Spezialworkshop für LehrerInnen	21
OeNB-Seminar	22
Viktor Frankl Symposium	24
Rezertifizierung nach EFQM	25
Unsere Mitglieder	26
Die Organe der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten	27

Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten in Zahlen

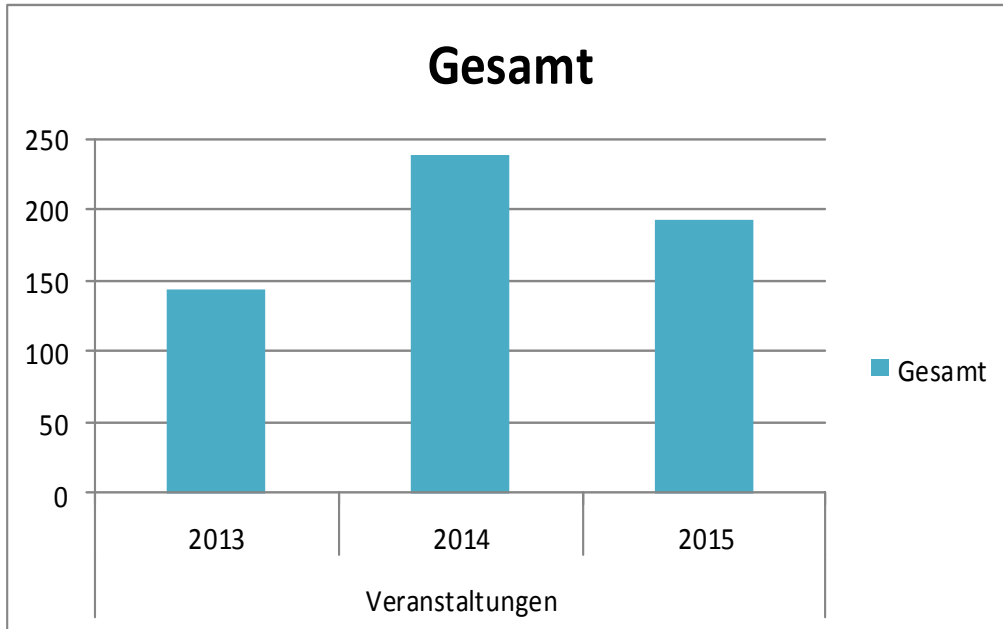
Entwicklung

	Veranstaltungen			TeilnehmerInnen		
Themen	2013	2014	2015	2013	2014	2015
Schulvorträge	90	166	135	2.198	3.826	2.912
innovation@school Ideenwettbewerb			78			227
JUNIOR - SchülerInnen gründen Unternehmen	23 (Companies)	22 (Companies)	21 (Companies)	365	358	348
JUNIOR - Veranstaltungen	8	13	8	212	302	264
Seminare für Lehrlinge und AusbilderInnen	8	12	11	53	95	70
Öffentliche Vorträge	11	12	11	1.107	1.335	1.420
Sonstige Veranstaltungen	4	13	6	606	569	354
Gesamt	144	238	193	4.541	6.485	5.595

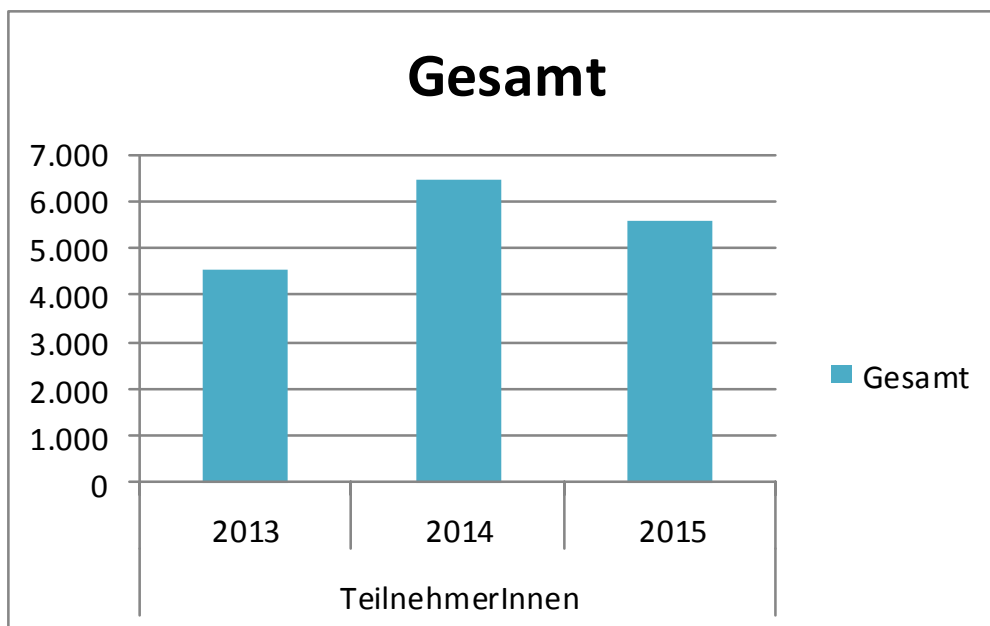
TeilnehmerInnen nach Angeboten



Veranstaltungsentwicklung der letzten 3 Jahre



TeilnehmerInnenentwicklung der letzten 3 Jahre



Schulvorträge „Vorsprung mit Klasse“

Datum	Schule	Thema	Vortragende	TN
Jänner				
15.01.2014	HWL St. Veit	Business Etikette	Edith Reitzl	11
07.01.2015	CHS Villach	Bewerbung	MMag. Martina Bacher	26
07.01.2015	CHS Villach	Business Etikette	Edith Reitzl	26
08.01.2015	HAK Wolfsberg	Wissenschaftliches Arbeiten	Mag. Sabine Monsberger	28
12.01.2015	HWL St. Veit	Business Etikette	Edith Reitzl	16
13.01.2015	HWL St. Veit	Business Etikette	Edith Reitzl	27
14.01.2015	HWL St. Veit	Business Etikette	Edith Reitzl	8
15.01.2015	CHS Villach	Business Etikette	Edith Reitzl	10
16.01.2015	PTS Völkermarkt	Kommunikation und Präsentation	MMag. Martina Bacher	9
16.01.2015	Fachberufsschule 2	Medienkompetenz	Mag. Sabine Monsberger	9
20.01.2015	HAK Althofen	Bewerbung	MMag. Martina Bacher	12
21.01.2015	WIMO Klagenfurt	Bewerbung	MMag. Martina Bacher	20
22.01.2015	Fachberufsschule 2	Probleme lösen lernen	MMag. Birgit Ebner	16
23.01.2015	Fachberufsschule 2	Bewerbung	MMag. Martina Bacher	26
23.01.2015	Fachberufsschule Klagenfurt	Unternehmensgründung	Mag. Herwig Draxler	45
26.01.2015	HAK Villach	Bewerbung	MMag. Martina Bacher	20
26.01.2015	Fachberufsschule 2	Kommunikation und Präsentation	MMag. Martina Bacher	15
29.01.2015	HAK Althofen	Business Etikette	Edith Reitzl	15
30.01.2015	ORG Gurk	Business Etikette	Edith Reitzl	23
30.01.2015	Polytechnische Schule Völkermarkt	Die Welt der Versicherungen	Reinhard Jesenitschnig	20
30.01.2015	HAK 1 Klagenfurt	Kreativ Querdenken	Mag. Werner C. Hantinger	10
Datum	Schule	Thema	Vortragende	TN
Februar				
02.02.2015	HLA Pitzelstätten	Unternehmenskonkurs	Dr. Arno Ruckhofer	10
03.02.2015	HLW des Kärntner Caritasverbandes	Business Etikette	Mag. Michaela Tänzer	12
03.02.2015	HAK Völkermarkt	Business Etikette	Mag. Michaela Tänzer	12
03.02.2015	HAK Völkermarkt	Business Etikette	Mag. Michaela Tänzer	12
05.02.2015	HAK 1 Klagenfurt	Leitbild & Positionierungs-Workshop	Ing. Udo Müller	26
06.02.2015	Fachberufsschule 2	Probleme lösen lernen	MMag. Birgit Ebner	22
12.02.2015	Fachberufsschule 2	Medienkompetenz	Mag. Sabine Monsberger	20
16.02.2015	CHS Villach	Die Welt der Versicherungen	Reinhard Jesenitschnig	22
26.02.2015	HLA Pitzelstätten	Business Etikette	Edith Reitzl	22

Datum	Schule	Thema	Vortragende	TN
März				
02.03.2015	PTS Völkermarkt	Business Etikette	Edith Reitzl	22
03.03.2015	HAK Althofen	Unternehmensgründung	Mag. Herwig Draxler	19
05.03.2015	HAK 1 Klagenfurt	Bewerbung	MMag. Martina Bacher	21
10.03.2015	HTL Villach	Bewerbung	MMag. Martina Bacher	14
11.03.2015	HAK Klagenfurt	Business Etikette	Edith Reitzl	22
16.03.2015	HAK Klagenfurt	Unternehmensgründung	Mag. Herwig Draxler	34
18.03.2015	HAK 1 Klagenfurt	Bewerbung	MMag. Martina Bacher	34
23.03.2015	Polytechnische Schule Völkermarkt	Kommunikation und Präsentation	MMag. Martina Bacher	20
25.03.2015	HTL Mössingerstraße	Business Etikette	Edith Reitzl	20
Datum	Schule	Thema	Vortragende	TN
April				
13.04.2015	HAK Althofen	Bewerbung	MMag. Martina Bacher	8
13.04.2015	NMS Viktring	Die duale Ausbildung und Lehre mit Matura	Ing. Mag. Ewald Göschl	24
13.04.2015	NMS Viktring	Die duale Ausbildung und Lehre mit Matura	Ing. Mag. Ewald Göschl	29
14.04.2015	HTL Lastenstraße	Business Etikette	Edith Reitzl	29
15.04.2015	HTL Lastenstraße	Business Etikette	Edith Reitzl	29
15.04.2015	NMS Viktring	Die duale Ausbildung und Lehre mit Matura	Ing. Mag. Ewald Göschl	23
15.04.2015	NMS 2 Waidmannsdorf	Die duale Ausbildung und Lehre mit Matura	Ing. Mag. Ewald Göschl	29
20.04.2015	NMS Brückl	Die duale Ausbildung und Lehre mit Matura	Ing. Mag. Ewald Göschl	29
20.04.2015	NMS Brückl	Die duale Ausbildung und Lehre mit Matura	Ing. Mag. Ewald Göschl	23
20.04.2015	NMS Klein St. Paul	Die duale Ausbildung und Lehre mit Matura	Ing. Mag. Ewald Göschl	29
21.04.2015	HTL Lastenstraße	Business Etikette	Edith Reitzl	20
22.04.2015	HAK Feldkirchen	Insolvenzrecht	Dr. Arno Ruckhofer	20
23.04.2015	HAK Klagenfurt	Business Etikette	Edith Reitzl	19
24.04.2015	HBLa St. Veit/Glan	Unternehmensgründung	Mag. Herwig Draxler	18
30.04.2015	BRG Lerchenfeld	Unternehmensgründung	Mag. Herwig Draxler	20
Datum	Schule	Thema	Vortragende	TN
Mai				
04.05.2015	Berufsschule Klagenfurt	Bewerbung	MMag. Martina Bacher	20
05.05.2015	Berufsschule Klagenfurt	Bewerbung	MMag. Martina Bacher	20
05.05.2015	HTL Lastenstraße	Business Etikette	Edith Reitzl	20
06.05.2015	HTL Lastenstraße	Business Etikette	Edith Reitzl	21

Datum	Schule	Thema	Vortragende	TN
07.05.2015	HLA Pitzelstätten	Business Etikette	Edith Reitzl	21
08.05.2015	HTL Lastenstraße	Business Etikette	Edith Reitzl	23
18.05.2015	BRG Spittal	Bewerbung	MMag. Martina Bacher	20
18.05.2015	PTS Klagenfurt	Business Etikette	Edith Reitzl	18
19.05.2015	PTS Klagenfurt	Business Etikette	Edith Reitzl	25
21.05.2015	HAK Wolfsberg	Medienkompetenz 2.0	Mag. Sabine Monsberger	18
29.05.2015	Turismusschule Villach/Warmbad 1a	Medienkompetenz	Mag. Sabine Monsberger	15
Datum	Schule	Thema	Vortragende	TN
Juni				
02.06.2015	HAK Klagenfurt	Keyaccount-Management	Mag. Christian Inzko	24
12.06.2015	HAK Klagenfurt	Bewerbung	MMag. Martina Bacher	10
12.06.2015	Tourismusschule Villach	Business Etikette	Mag. Michaela Tänzer	15
12.06.2015	Turismusschule Villach/Warmbad 2cd	Medienkompetenz	Mag. Sabine Monsberger	20
15.06.2015	HAK Althofen	Business Etikette	Edith Reitzl	15
16.06.2015	HAK Klagenfurt	Bewerbung	MMag. Martina Bacher	18
16.06.2015	Berufsschule Klagenfurt	Die Welt der Versicherungen	Pirker & Pirker	14
18.06.2015	WIMO Klagenfurt	Bewerbung	MMag. Martina Bacher	16
18.06.2015	HLA Pitzelstätten	Unternehmensgründung	Mag. Herwig Draxler	24
19.06.2015	WIMO Klagenfurt	Bewerbung	MMag. Martina Bacher	18
20.06.2015	PTS Klagenfurt	Business Etikette	Edith Reitzl	25
22.06.2015	PTS Klagenfurt	Business Etikette	Edith Reitzl	24
26.06.2015	HAK Völkermarkt	Die Welt der Versicherungen	Reinhard Jesenitschnig	23
26.06.2015	HLA Pitzelstätten	Insolvenzrecht	Mag. Barbara Wiesler-Hofer	23
28.06.2015	PTS Klagenfurt	Business Etikette	Edith Reitzl	23
29.06.2015	HAK Feldkirchen	Markenartikel Kärnten	Dr. Wolfgang Dörfler	22
30.06.2015	PTS Klagenfurt	Business Etikette	Edith Reitzl	22
Datum	Schule	Thema	Vortragende	TN
Juli				
01.07.2015	HAK Villach	Business Etikette	Edith Reitzl	20
01.07.2015	HLW St. Veit	Medienkompetenz	Mag. Sabine Monsberger	14
01.07.2015	HLW St. Veit	Medienkompetenz	Mag. Sabine Monsberger	12
02.07.2015	HAK Villach	Business Etikette	Edith Reitzl	14

Datum	Schule	Thema	Vortragende	TN
02.07.2015	HAK Villach	Business Etikette	Edith Reitzl	12
02.07.2015	Peraugymnasium	Business Etikette	Edith Reitzl	12
02.07.2015	HLW St. Veit	Medienkompetenz	Mag. Sabine Monsberger	35
02.07.2015	HLW St. Veit	Medienkompetenz	Mag. Sabine Monsberger	28
07.07.2015	Lerchenfeldgymnasium	Business Etikette	Edith Reitzl	14
08.07.2015	Peraugymnasium	Business Etikette	Edith Reitzl	14
Datum	Schule	Thema	Vortragende	TN
September				
29.09.2015	PTS 4 Althofen	Die duale Ausbildung und Lehre mit Matura	Ing. Mag. Ewald Göschl	9
29.09.2015	PTS 3 Althofen	Die duale Ausbildung und Lehre mit Matura	Ing. Mag. Ewald Göschl	12
Datum	Schule	Thema	Vortragende	TN
Oktober				
01.10.2015	PTS 1 Althofen	Die duale Ausbildung und Lehre mit Matura	Ing. Mag. Ewald Göschl	20
01.10.2015	PTS 2 Althofen	Die duale Ausbildung und Lehre mit Matura	Ing. Mag. Ewald Göschl	15
01.10.2015	PTS 5 Althofen	Die duale Ausbildung und Lehre mit Matura	Ing. Mag. Ewald Göschl	12
02.10.2015	BRG Mössingerstrasse 4a	Berufsorientierung	Mag. Sabine Monsberger	120
06.10.2015	NMS Friesach 4b	Die duale Ausbildung und Lehre mit Matura	Ing. Mag. Ewald Göschl	50
06.10.2015	NMS Friesach 4a	Die duale Ausbildung und Lehre mit Matura	Ing. Mag. Ewald Göschl	30
07.10.2015	BRG Mössingerstrasse 4c+2a	Berufsorientierung	Mag. Sabine Monsberger	15
08.10.2015	NMS Klein St. Paul	Die duale Ausbildung und Lehre mit Matura	Ing. Mag. Ewald Göschl	15
13.10.2015	BRG Mössingerstraße 4d	Berufsorientierung	Mag. Sabine Monsberger	15
14.10.2015	NMS 12 St. Ruprecht	Die duale Ausbildung und Lehre mit Matura	Ing. Mag. Ewald Göschl	8
14.10.2015	NMS 12 St. Ruprecht	Die duale Ausbildung und Lehre mit Matura	Ing. Mag. Ewald Göschl	14
21.10.2015	AGRAR HAK Althofen 5d	Berufsorientierung	Mag. Sabine Monsberger	21
22.10.2015	Bachmanngymnasium	Berufsorientierung	Mag. Sabine Monsberger	20
29.10.2015	BHAK 1 Klagenfurt	Marketing-Instrument der Unternehmensführung	Dr. Bernhard Erler	18
Datum	Schule	Thema	Vortragende	TN
November				
03.11.2015	Fachberufsschule SV	Unternehmensgründung	Mag. Herwig Draxler	20
03.11.2015	HBLA Pitzelstätten	Zivilprozess in der Praxis	Dr. Wilhelm Waldner	17
05.11.2015	WIMO Klagenfurt	Bewerbung	MMag. Martina Bacher	17
09.11.2015	Poly Völkermarkt	Unternehmensgründung	Mag. Herwig Draxler	23

Datum	Schule	Thema	Vortragende	TN
12.11.2015	Europagymnasium	Berufsorientierung	Mag. Sabine Monsberger	21
12.11.2015	CHS Villach	Die optimale Bewerbung	MMag. Martina Bacher	24
13.11.2015	BHAK Villach	Die optimale Bewerbung	MMag. Martina Bacher	17
17.11.2015	BHAK Villach	Die optimale Bewerbung	MMag. Martina Bacher	20
17.11.2015	Poly Völkermarkt	Die Welt der Versicherungen	Reinhard Jesenitschnig	21
17.11.2015	HTL Villach	Unternehmensgründung	Mag. Herwig Draxler	13
23.11.2015	HLW Wolfsberg	Die optimale Bewerbung	MMag. Martina Bacher	32
23.11.2015	HAK Althofen	Unternehmensgründung	Mag. Herwig Draxler	23
24.11.2015	BHAK Villach	Arbeitsrecht	Sabine Mair	16
24.11.2015	BHAK Villach	Die optimale Bewerbung	MMag. Martina Bacher	24
25.11.2015	BHAK Villach	Die optimale Bewerbung	MMag. Martina Bacher	22
26.11.2015	HAK Spittal	Die optimale Bewerbung	MMag. Martina Bacher	25
27.11.2015	BHAK Villach	Die optimale Bewerbung	MMag. Martina Bacher	70
30.11.2015	CHS Villach	Die duale Ausbildung und Lehre mit Matura	Ing. Mag. Ewald Göschl	30
Datum	Schule	Thema	Vortragende	TN
Dezember				
02.12.2015	WIMO Klagenfurt	Bewerbung	MMag. Martina Bacher	30
03.12.2015	NMS 2 Waidmannsdorf 4a	Die duale Ausbildung und Lehre mit Matura	Ing. Mag. Ewald Göschl	21
03.12.2015	HLW Wolfsberg	Die optimale Bewerbung	MMag. Martina Bacher	20
10.12.2015	WIMO Klagenfurt	Bewerbung	MMag. Martina Bacher	26
10.12.2015	HLW Wolfsberg	Die optimale Bewerbung	MMag. Martina Bacher	28
15.12.2015	HLW Wolfsberg	Kommunikation und Präsentation	MMag. Martina Bacher	27
17.12.2015	Europagymnasium	Die optimale Bewerbung	MMag. Martina Bacher	20
17.12.2015	HLW Spittal	Unternehmensgründung	Mag. Herwig Draxler	12
21.12.2015	HBLA Pitzelstätten	Privat und Unternehmenskonkurs	Mag. Barbara Wiesler Hofer	62
GESAMT			135	2912

JUNIOR-Firmen

Schuljahr 2014/2015

JUNIOR Firma	Schule/Ort	Produkte	TN
Braintrain	HTL Villach	Nachhilfe, Beratung und Reparatur	21
Drauhofner Schmankerln-Genuss Pur	LFS Drauhofen	Regionale Spezialitäten	25
FreeStyle Frisbee	HTL Wolfsberg	Individuell bedruckbare Frisbees	11
hlw.design_2014	HLW Wolfsberg	Werbeartikel	10
Lieblingsstück JUNIOR Company	WIMO Klagenfurt	Gesundheitskissen	15
Natur mit Herz	LFS-Drauhofen	Genussprodukte und Dekorationsmaterial	15
Presents Junior Company	HAK Völkermarkt	Geschenkartikel, vor allem Armbänder	27
ReDesign	HTL-Villach	Accessoires und Schmuck im Aussehen von elektronischen Bauteilen. sowie Digitalisierungsaufträge	23
students4students	BG/BRG St.Veit	Nachhilfe	6
Trash-er	Peraugymnasium Villach	Verschönerung von Mülltonnen und Müll-eimer	11
Y-TEC	HTL1	Designer-Glasflaschenverschluss	20
	Schulklassen 11		184

Schuljahr 2015/2016

JUNIOR Firma	Schule/Ort	Produkte	TN
Bagery	Wi'Mo HLW-Klagenfurt	Entwurf und Produktion von Taschen und Schürzen	24
Bauer Queen	LFS Drauhofen	Selbsterzeugte Produkte (Speck usw.)	32
Beute(l)schema	Praxis-HAK Völkermarkt	bedruckte Jutebeutel (biologisch hergestellt.)	4
HAKWear	HAK 1 Klagenfurt	modische Oberbekleidung mit Logos	12
hlw.design_2015	HLW Wolfsberg	Gestaltung und Verkauf von diversen Produkten	14
inplace	HTL Wolfsberg	Handy-Dockingstations (Privat- und Geschäftskunden)	11
Jausenzeit	LFS Drauhofen	Selbsterzeugte Produkte (Speck usw.)	15
Krümelei	HLW Spittal	Reindlinge, Früchte- und Schwarzbrote mit regionalen Produkten	17
ReWoodArts	HTL Wolfsberg	Wiederverwertung Holzabfälle-Dekoration, Geschenke und Möbel	9
Zirbee.Junior Company	Praxis-HAK Völkermarkt	Lippenbalsam und Zirbenpölster aus natürlichen Produkten	26
	Schulklassen 10		164

innovation@school
(Projekteinreichungen)

Schuljahr 2015/2016

Schule	Einreichungen	TN
HTBLVA Ferlach	16	65
HTL Lastenstraße	6	20
HTL Mössingerstraße	30	86
HTL Villach	13	30
HTL Wolfsberg	12	23
HAK Völkermarkt	1	3
	Einreichungen 10	227

innovation@school
(Förderprojekte)

JUNIOR Firma	Schule/Ort	TN
SPG-Stresstest Pattern Generator	HTL Mössingerstraße	3
Riffel- und Abschraubrolle	HTL Lastenstraße	2
Konstruktion und Realisierung einer Scheibenfräser Lötvorrichtung	HTBLVA Ferlach	4
TRDU-Torque Ramp Down Unit	HTL Mössingerstraße	3
Verformungsmessungen am Aussichtsturm Pyramidenkogel	HTL Villach	2
OPTOCHECK	HTL Mössingerstraße	4
Werkstückträger-Prüfstand	HTL Wolfsberg	2
E-Tourenski	HTBLVA Ferlach	5
3D Visualisierung eines Stadtteils von Villach zur Unterstützung der Stadtentwicklung	HTL Villach	3
WalkingBoy	HTL Mössingerstraße	2
	Schulklassen 10	30

JUNIOR Veranstaltungen 2015

Datum	Thema	Ort	TN aus Kärnten
13.03.2015	Int. Handelsmesse Wien „Austria Trade Fair 2015“	Sopping Center The Mall	20
11.03.2015	Coaching für Messe Wien	HTL Wolfsberg	20
07.05.2015	Landeswettbewerb Kärnten	WIFI	120
19.10.2015	Informationsveranstaltung für Klasse	HLW Spittal	17
06.10.2015	Informationsabend für LehrerInnen	WK Kärnten	3
30.10.2015	Jausenzeit-Eröffnungsveranstaltung	LFS Drauhofen	15
30.10.2015	Bauer Queen-Eröffnungsveranstaltung	LFS Drauhofen	32
02.10.2015	Informationsveranstaltung für Klassen	HAK Villach	37
Gesamt		8	264

Sonstige Veranstaltungen 2015

Datum	Thema	Ort	TN
05.03.2015	Mitgliederversammlung und Vorstandsitzung VGK	WK Kärnten	8
15.04.2015	OeNB Seminar—Geldpolitik und Wirtschaft	WIFI	20
21.10.2015	Lehrerworkshop im Rahmen des Unternehmertages	Congress-Center-Villach	15
12. / 13.10.2015	Viktor Frankl Symposium	PH	280
12.11.2015	OeNB Seminar - Finanzwissenschaft. Makroökonomie u. Fiskalpolitik	WIFI	16
19. / 20.02.2015	Energieauditschulung	WKK	15
Gesamt		6	354

Seminare für Lehrlinge, LehrlingsausbilderInnen & Inhouse-Seminare 2015

Seminar	Termin	TeilnehmerInnen
---------	--------	-----------------

Lehrlingsseminare

Kommunikationstraining	09.04.2015	5
Firmenkultur & Selbstmotivation	11.05.2015	5
Rhetorik Seminar	28. und 29. 08.2015	9
Konfliktmanagement	30.09.2015	5
Stilvolles & sicheres Auftreten	22.09.2015	5
Konfliktmanagement	30.09.2015	5
One Day Power Camp	28.10.2015	10
Kommunikationstraining	09.11.2015	7
	8	51

Lehrlingsausbilderseminar

Update für Führungskräfte	23. und 30.04.2015	7
	1	7

Inhouse-Seminare

Verkauf und Rhetorik	23.03.2015	7
Update für Führungskräfte	14.09.2015	5
	2	12

Gesamt	11	70
---------------	-----------	-----------

Öffentliche Vorträge 2015

Datum	Thema	ReferentIn	TN
-------	-------	------------	----

Chance, Reform und Horizont			
05.03.2015	Krise als Chance	Dr. Arnold Mettnitzer	230
16.03.2015	Wohlstandsanalysen anders gemacht	Mag. Dr. Lukas A. Schrott	75
13.04.2015	Steuerreform und schlanker Staat—Ist das in Österreich möglich?	o. Univ.-Prof. Dr. Dr.hc.mult. Friedrich Schneider	100
21.04.2015	Menschen—Die Marionetten der Wahrnehmung	Dr. Raj Sethia	145
07.05.2015	Kärnten wird älter: Die Gesellschaft im Wandel	Dr. Peter Ibounig	160
			5 710

AAA-Analyse, Auswege & Achtsamkeit			
06.10.2015	Konjunktoren der Welt, Europa und Kärnten	Prof. Dr. Bernhard Felderer	140
15.10.2015	Auswege aus der Wirtschaftskrise: Eine Frage der Ideologie?	Univ.-Prof. Dr. Helmut Kramer	115
20.10.2015	Mindful Leadership—Führungskompetenz Acht-	Mag. Werner Sattlegger	110
12.11.2015	Mit systemischen Methoden zu mehr Erfolg im Management	Ing. Peter Sauberer BSc.	100
18.11.2015	Ökonomisches Prinzip und Gier (ein Wider-	Em. O. Univ.-Prof. Dr. Peter Heintel	120
23.11.2015	Kärnten: Krise als Chance	Em. Univ.-Prof. Dr. Hans-Joachim Bodenhöfer	125
			710

Gesamt			11 1420
---------------	--	--	----------------

Aus unserer Arbeit

JUNIOR–SchülerInnen gründen Unternehmen



Das Projekt „JUNIOR - SchülerInnen gründen Unternehmen“ ermöglicht den SchülerInnen Wirtschaft „hautnah“ zu erleben. SchülerInnen gründen für die Dauer eines Schuljahres ein real wirtschaftendes JUNIOR Unternehmen. Sie entwickeln dabei eine eigene Geschäftsidee und bieten Produkte oder Dienstleistungen am schulnahen Markt an. Dabei durchlaufen die Jugendlichen alle Phasen eines realen Wirtschaftsprojekts und erfüllen alle unternehmerischen Aufgaben selbst. Mit Hilfe von BetreuungslehrerInnen und WirtschaftsexpertInnen werden die SchülerInnen durchs JUNIOR Programm geführt.



Austrian Trade Fair Vienna 2015

Internationaler Marktplatz für SchülerInnenunternehmen

Am 14. März fand die internationale JUNIOR Company Messe „JA Marketplace Vienna 2015“ im Einkaufszentrum Wien Mitte The Mall statt. 56 von SchülerInnen gegründete reale Unternehmen sind 2015 aus ganz Österreich und 10 europäischen Ländern zu der Veranstaltung nach Wien angereist.

Im Rahmen des dreitägigen Programms vermarkteten die (inter-)nationalen Unternehmen ihr Angebot in der Öffentlichkeit und verkauften ihre innovativen Produkte und Dienstleistungen an ein breites Publikum. Die SchülerInnen zeigten eine breite Angebotspalette von sozialen Innovation, technischen Entwicklungen, sowie kulinarischen Verlockungen bis hin zu kundenspezifischen Problemlösungen.

Aus Kärnten haben fünf JUNIOR Unternehmen an der europäischen Handelsmesse teilgenommen:

*FreeStyle Frisbee *Liebelingstück *Presents Junior Company
 *ReDesign Junior Company *Trash-er

Hauptsponsoren JUNIOR Österreich

Event Partner JA Marketplace 2015



Coaching für den JUNIOR Wettbewerb

Der Landeswettbewerb soll eine mögliche Realsituation für die JUNIOR Company darstellen. Die JungunternehmerInnen sollen eine Haltung einnehmen, als würden sie vor potentiellen Investoren präsentieren, die daran interessiert sind, in das Unternehmen, das Produkt oder die Dienstleistung zu investieren. Aus diesem Grund, wurde ein Coaching für den Landeswettbewerb angeboten. Inhalt des Workshops war:

- Aufbau und Relevanz der Präsentation
- Präsentationstechnik, optische Hilfsmittel und Originalität
- Professioneller Auftritt
- Unique Selling Point (Was macht eure Company oder euer Produkt besonders?)
- Auftreten als Einheit

Fachtrainer und Coach des 3-stündigen Workshops war Mag. Werner C. Hantinger. Der Workshop wurde von insgesamt 20 SchülerInnen in Anspruch genommen.

JUNIOR–Landeswettbewerb

Im Mai 2015 fand der JUNIOR Landeswettbewerb im WIFI Klagenfurt im großen Saal statt.

Vorgelegt wurden Folien für die Mülltonnenverschönerung, selbst designten Schmuck, Gesundheitskissen, Armbänder uvm. Mit insgesamt mehr als 120 BesucherInnen, war das Interesse am diesjährigen JUNIOR Landeswettbewerb wieder groß.

Durch eine Jury, bestehend aus dem Vizepräsidenten der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft und Geschäftsführer von Gasser + Partner GmbH Dr. Mag. Kurt Andreas Gasser, der Leiterin des Kreditschutzverbandes Klagenfurt Mag. Barbara Wiesler-Hofer, dem Geschäftsführer der Jungen Wirtschaft Kärnten Wolfgang Kuttnig und Mag. Daniela Planinschetz-Riepl vom build! Gründerzentrum Kärnten GmbH wurde der diesjährige Landessieger ermittelt.



JUNIOR–Landeswettbewerb

Bewertet wurden der Präsentationsstand der JUNIOR Company, das Jury-Interview, die Publikumspräsentation und der Geschäftsbericht. Dieses Jahr traten sechs von elf Kärntner Companies zum Landeswettbewerb an. Sieger wurde die Company BrainTrain der HTL Villach, welche von Prof. Mag. Isabella Polligger betreut und zu Höchstleistungen angeregt wurde.



Die Schüler konnten mit ihrer erfolgreichen Idee, Nachhilfe für technische Gegenstände und Beratung und Reparatur im Bereich der Informationstechnologie, überzeugen. Als Preisgeld erhielten die SchülerInnen 1.000 €, gesponsert von der BKS Bank AG.

Der zweite Platz ging ebenfalls an die HTL Villach und deren Company ReDesign. Die SchülerInnen produzierten Accessoires aus Elektroschrott. Für sie gab es ein Preisgeld in der Höhe von 750 €, überreicht von Nina Kalt, gesponsert von der Kärntner Sparkasse AG.



Der dritte Platz ging an die Company FreeStyle Frisbee der HTL Wolfsberg. Hergestellt wurden Frisbees mit individuellem Aufdruck für Unternehmen, welche Frisbees für ihre Marketingaktivitäten verwenden wollen. Das Preisgeld von € 500,- wurde gesponsert vom build! Gründerzentrum Kärnten GmbH wurde von Frau Mag. Daniela Planinschetz-Riepl überreicht.



innovation@school 2015



Kreativität + Innovatives Denken x Teamgeist = Projektidee

Erfreulicherweise wurde der erfolgreiche **innovation@school-Ideenwettbewerb**, der seit 2004 operativ durch die Entwicklungsagentur Kärnten GmbH betreut wurde, seit Herbst 2015 von der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten und der Fachgruppe der Ingenieurbüros Kärnten weitergeführt. Es war uns ein Anliegen, dieses wertvolle Projekt für die Jugend weiterzuführen.

Mit der Initiative **innovation@school** soll der jungen Generation von heute die Chance gegeben werden, ihre Kreativität voll auszuschöpfen, ihren Erfindergeist zu aktivieren und ihre Team-fähigkeit zu stärken. Durch die bedarfsorientierte, praxisnahe Kooperation zwischen den Kärntner Bildungsträgern und der Kärntner Wirtschaft gelingt ein erstes „Hineinschnuppern“ in das Wirtschaftsleben, mit dem Ziel eine innovative Projektidee bis zur praktischen Umsetzung zu begleiten. Die SchülerInnen erhalten auf diese Weise einen Einblick in die Arbeitswelt und werden auf die Zusammenarbeit in Projekten vorbereitet.

Im Schuljahr 2015/16 beteiligten sich **78 Projektgruppen** an dem von der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten durchgeführten Projekt. Die Projektideen, die auch praktisch umgesetzt werden, finden bei LehrerInnen, SchülerInnen und Kooperationspartnern aus der Wirtschaft großen Anklang.

Nr	Schule	Einreichungen	Schüler	m	w	Lehrer	IKT- Informations-u. Kommunikationstechnik	Industrie & Gewerbe	Energie & Umwelt	Tourismus	Gesundheit u. Soziales
1	HTBLVA Ferlach	16	65	44	21	12	0	12	1	2	1
2	HTL Lastenstraße	6	20	20	0	4	0	3	3	0	0
3	HTL Mössingerstraße	30	86	72	14	17	8	8	10	0	4
4	HTL Villach	13	30	26	4	11	5	5	1	2	0
5	HTL Wolfsberg	12	23	21	2	6	5	4	3	0	0
6	HAK Völkermarkt	1	3	2	1	1	1	0	0	0	0
		78	227	185	42	51	19	32	18	4	5

POWER-Seminare für Handelslehrlinge

Auch dieses Jahr fanden wieder POWER-Seminare für Handelslehrlinge in Zusammenarbeit mit der Sparte Handel und der Wirtschaftskammer Kärnten statt. Die Seminare wurden für das 1. Lehrjahr, sowie das 2. und 3. Lehrjahr angeboten. Die Sparte Handel der Wirtschaftskammer Kärnten hat sich in den letzten Jahren verstärkt um eine Verbesserung des Ausbildungsstandes der Handelslehrlinge bemüht.

Im August 2015 fand bereits zum zweiten Mal das zweitägige Lehrlingscamp „Komm ins HANDELN“ statt! Zielgruppe war der besonders engagierte und schon gut qualifizierte Lehrling, der sich im Betrieb integriert hat und gerne seinen Beitrag für den Erfolg des Handelsunternehmens leistet. Das Lehrlingscamp für Top-Lehrlinge, welches am 28. und 29. August in Bleiburg stattfand, war hauptsächlich auf Persönlichkeitstraining und Sicherheit im professionellen Umgang mit Menschen im beruflichen Alltag ausgerichtet.



Persönliche und berufliche Weiterentwicklung mit Fun-Faktor:
Die TeilnehmerInnen werden angeregt, ihre persönlichen Grenzen auszuloten, Erkenntnisse über das eigene Handeln zu erlangen, außergewöhnliche Handlungsstrategien zu erarbeiten, eine neue Umgebung kennenzulernen, sich mit KollegInnen zu vernetzen und natürlich eine Menge Spaß zu haben. Das Augenmerk legen wir auf Selbstbewusstsein, Spontanität und Sicherheit im professionellen Umgang mit Menschen im beruflichen Alltag.

Veranstaltungstage:

Freitag 28. August 2015
08:00 Uhr Abfahrt Wirtschaftskammer Kärnten - Klagenfurt
08:45 Uhr Ankunft
09:00 - 21:00 Uhr Workshops und Rahmenprogramm
ca. 22:00 Uhr Nachtruhe

Samstag 29. August 2015
09:00 - 15:00 Uhr Workshops und Rahmenprogramm
15:00 Uhr Rückfahrt
ca. 16:00 Uhr Ankunft Wirtschaftskammer Kärnten - Klagenfurt

Veranstaltungsort:

JUFA Bleiburg
Doktor Ludwig Herbst-Straße 1
9150 Bleiburg
T 057 083 430
W www.jufa.eu

Seminarinhalte:

- Selbstreflexion und Mentaltraining
- Umgang mit mir und anderen
- Förderliche und hinderliche Mindsets, Kommunikations- und Verhaltensmuster
- Konflikt- und Beschwerdemanagement

Methoden:

- Workshop- & Kreativitätseinheiten
- Impro-Theater, Reflexion
- Diskussionen etc.

Zusätzlich gibt es Unterhaltung und Selbsterfahrung im abwechslungsreichen regional ausgerichteten Rahmenprogramm

Seminarleitung:

Mag. Barbara Graber
selbständige Trainerin, Business- & Mentalcoach und Unternehmensberaterin mit den Schwerpunkten Potenzial und Persönlichkeitsentwicklung sowie Prozessbegleitung in Veränderungssituationen. Mag. Graber ist für die Sparte Handel als Lehrlingscoach seit 2009 erfolgreich tätig. www.quantenraum.at



Am 28. Oktober

2015 fand in

der Wirtschaftskammer Kärnten ein „One Day Power Camp“ statt. Das Hauptaugenmerk wurde bei diesem Seminar auf die Freundlichkeit und Kundenorientierung gelegt.



„One Day Power Camp“

Mittwoch, 28. Oktober 2015, 8.00 Uhr
Wirtschaftskammer Kärnten, Europaplatz 1
9021 Klagenfurt am Wörthersee

LEHRLINGSPower-SEMINAR

KEINE KOSTEN - HOHER NUTZEN

→ Seminarinhalt

- Freundlichkeit und Kundenorientierung
- Dienstleistungsverständnis und -qualität
- Kundenbeziehungen aufbauen
- Menschentypen erkennen und ihnen richtig begegnen

→ Ziele

- Die TeilnehmerInnen erhalten wertvolle Tipps für den erfolgreichen Umgang mit Kundinnen im beruflichen Alltag. Sie lernen mit Kundinnen in Interaktion zu treten, indem sie eine Beziehung zu ihnen aufbauen, ihre Wünsche rasch erfassen und ihre Verkaufsstrategie entsprechend darauf abstimmen.

→ Methodik

- Trainer-Input
- Fallbeispiele aus der Praxis der TeilnehmerInnen
- Übungssequenzen, Selbstreflexion

→ Zertifikate

- Die TeilnehmerInnen erhalten nach Abschluss der Veranstaltung ein Zertifikat als Teilnahmebestätigung.

→ Seminarleitung

- Mag. Barbara Graber, www.quantenraum.at

→ Dauer

- 1 Seminartag (8 Stunden) von 8.00 bis 16.00 Uhr
- Teilnehmerzahl: mindestens 8, höchstens 16 Lehrlinge

→ Veranstaltungstag

- Mittwoch, 28. Oktober 2015

→ Veranstaltungsort

- Wirtschaftskammer Kärnten, 2. Stock, A218, Europaplatz 1, 9021 Klagenfurt am Wörthersee

→ Kosten

- Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass für Sie als UnternehmerIn keine Kosten anfallen. 75% des Betrags werden als „zwischen- und überbetriebliche Ausbildungsmaßnahme“ gefördert. Die verbleibenden 25% werden von Ihrem Landesgremium übernommen. Die Versicherung erfolgt über die Volkswirtschaftliche Gesellschaft. Es wird daher keine USt. ausgewiesen.

→ Kleiner bürokratischer Aufwand

- Bei verbindlicher Anmeldung ist der Gesamtbetrag von € 140,00 einzuzahlen. Diese Summe wird Ihnen über zwei Förderanträge, welche Ihnen per Post übermittelt werden, zurückerstattet.

→ Kontakt

- Verbindliche Anmeldung und Information:
Eva Schuppe T 05 90 90 4-733, Fax 05 90 90 4-734, E eva.schuppe@wko.at

Bitte rasch anmelden - begrenzte Teilnehmerzahl!
Anmeldung unter T 05 90 90 4-733 | E eva.schuppe@wko.at

Öffentliche Vorträge

Chance, Reform und Horizont (Frühjahr 2015)

BKS Bank


Donnerstag, 5. März 2015, 18:30 Uhr, WIFI – Großer Saal



Krise als Chance

Dr. Arnold Mettnitzer

„Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut“, verspricht die Werbung. Was aber, wenn es uns trotz aller Wirtschaftserfolge nicht gut geht und was, wenn auch vom Erfolg in der Wirtschaft keine Rede mehr sein kann? Der Vortrag versucht einen Bogen zu spannen von einfachen Durchhalteparolen bis hin zu neurobiologisch relevanten Überlegungen, die im Kleinen wie im Großen einer gemeinsamen Konzentration auf „gelungenes Leben“ das Wort redet, ein weltweites Miteinander in den Vordergrund rückt, das die Welt nicht mehr in Sieger und Verlierer aufteilt, sondern Grundlagen schafft für Lebensqualität.

Montag, 16. März 2015, 18:30 Uhr, WIFI – Großer Saal

Wohlstandsanalysen anders gemacht

Mag. Dr. Lukas A. Schrott

Seit langer Zeit versuchen Wissenschaft und Gesellschaft, Wohlbefinden, Wohlstand, Lebensqualität, und Wachstum zu erfassen. Höherer Wohlstand führt zu einer besseren Bildung, zu mehr Zufriedenheit und zu einer gesünderen Lebensweise. Dies wiederum wirkt sich positiv auf den Wohlfahrtsstaat, die Wirtschaft und den sozialen Zusammenhalt aus. Doch wie funktionieren diese Messungen? Was bedeutet das für uns und worin liegt der Nutzen solcher Kennzahlen? Und wenn wir schon dabei sind, wo stehen denn nun eigentlich Kärntner Bezirke? Haben sich unsere Anstrengungen gelohnt, wie hat sich der Wohlstand seit 1971 entwickelt und sollte es nun mehr oder weniger Federalismus geben?



Montag, 13. April 2015, 18:30 Uhr, WIFI – Großer Saal



Steuerreform und schlanker Staat – Ist das in Österreich möglich?

o. Univ.-Prof. Dr. Dr.hc.mult. Friedrich Schneider

Unsere Bürger sind mit hohen Steuern und Abgaben belastet und erwarten sich im Gegenzug spürbare Leistungen staatlicher Güter und Dienstleistungen. Was jedoch ist ein „schlanker Staat“ in dieser Situation und wo kann Österreich „abspecken“? Können überhaupt gleichzeitig Steuern verringert und Staatsschulden zurück bezahlt werden, ohne das staatliche Leistungsangebot zu reduzieren? Die kommende Steuerreform ist zweifelsohne notwendig, jedoch scheint die Reformbereitschaft der Politiker gering. Der Linzer Wirtschaftsprofessor und Steuerexperte Friedrich Schneider sieht die Steuerentlastung als unabdingbar und wird in seinem Vortrag radikale Ideen präsentieren, sowie über die bis dahin beschlossene Steuerreform sprechen.

Dienstag, 21. April 2015, 18:30 Uhr, WKK – Festsaal

Menschen – Die Marionetten der Wahrnehmung

Dr. Raj Sethia

Die Geschichte der Menschheit zeigt viele Wendepunkte, in denen unsere Voreingenommenheit und Ängste unser Potenzial für Wachstum und Wohlstand beschränken. Mehr als zuvor benötigen wir eine neue Perspektive für die Zukunft. Die Fähigkeit über den Tellerrand zu schauen, ist eine der wichtigsten Schlüsselkompetenzen. Letztendlich entscheiden wir selbst, ob wir die Marionetten unserer Wahrnehmungen oder die Schöpfer unseres Schicksals sein wollen. Dieser interaktive Vortrag motiviert Sie, Ihre Einstellungen und inneren Überzeugungen zu verändern. Dr. Sethia, ein Weltreisender, der seine Liebe zu Kärnten entdeckte und sich vor kurzem hier niederließ, teilt seine persönliche Überzeugung von Kärnten als Land der unbegrenzten Möglichkeiten.



Donnerstag, 7. Mai 2015, 18:30 Uhr, WIFI – Großer Saal



Kärnten wird älter: Die Gesellschaft im Wandel

Dr. Peter Ibounig, Leiter der Landesstelle für Statistik

Alle Bevölkerungsprognosen der jüngsten Vergangenheit zeichnen für Kärnten ein sehr markantes Bild: Die Bevölkerung schrumpft, zudem setzt sich der Alterungsprozess weiter fort. Sinkende Geburtenraten und eine gleichzeitig steigende Lebenserwartung sind die Hauptursachen einer Entwicklung, die unsere Gesellschaft nachhaltig verändern wird. Die Auswirkungen dieses fließenden Prozesses sind sehr vielfältig und betreffen alle Schichten der Gesellschaft. Damit verschiebt sich das Gefüge der beiden großen Gruppen „aktive Bevölkerung“ versus „zu erhaltende Bevölkerung“ deutlich und bringt gravierende gesellschafts-politische Problemstellungen zu Tage. Ist dieser Prozess aufzuhalten, bzw. kann er in seinen Folgewirkungen abgemildert werden?

AAA-Analyse, Auswege & Achtsamkeit (Herbst 2015)

BKS Bank


Dienstag, 6. Oktober 2015, 18:30 Uhr, WKK – Festsaal



Konjunktoren der Welt, Europa und Kärnten

Prof. Dr. Bernhard Felderer

Die Kärntner Wirtschaft ist mit der Welt eng verflochten, sodass ein Überblick über die weltwirtschaftlichen Entwicklungen am Anfang des Vortrages notwendig sein wird. Dabei soll ein besonderes Augenmerk auf Europa in einem globalen Vergleich gelegt werden. Kärnten hat Wirtschaftszweige, die hochproduktiv und innovativ sind. Dennoch ist die Abwanderung von qualifizierten Personen aus Kärnten ein Grund zur Besorgnis. Die Pleite einer Bank und die nicht immer gute Performance der öffentlichen Hand sollte jedoch nicht Anlass zu Pessimismus sein, sondern zu einem: Jetzt erst recht!

Donnerstag, 15. Oktober 2015, 18:30 Uhr, WKK – Festsaal

Auswege aus der Wirtschaftskrise: Eine Frage der Ideologie?

Univ.-Prof. Dr. Helmut Kramer

Konträre volkswirtschaftliche Standpunkte, vor allem zwischen amerikanischen und deutschen Ökonomen, verwirren die Politik. Eine Frage der Ideologie oder der Mentalität? Wann und wieviel Sparen des Staates, wann und welche staatlichen Impulse sind notwendig und unverzichtbar? Wieviel schulden wir unseren Kindern?



Dienstag, 20. Oktober 2015, 18:30 Uhr, WIFI – Großer Saal



Mindful Leadership – Führungskompetenz Achtsamkeit

Mag. Werner Sattlegger

Die aktuelle unsichere Wirtschaftslage, soziale Spannungen und permanente Reizüberflutungen stellen Führungskräfte vor große Herausforderungen. Schneller denn je müssen Führungskräfte heute kluge Entscheidungen treffen, kreative Lösungen finden und die richtigen Strategien entwickeln.

Mindful Leadership bietet eine tolle Möglichkeit, durch Achtsamkeit wieder innere Balance zu finden und unsere Konzentration, Kreativität und Produktivität zu steigern. Dieser Vortrag gibt einen Überblick über die wissenschaftlich belegten positiven Auswirkungen der Achtsamkeit und berichtet über die zahlreichen Möglichkeiten der praktischen Anwendung im Führungsalltag.

Donnerstag, 12. November 2015, 18:30 Uhr, WIFI – Großer Saal

Mit systemischen Methoden zu mehr Erfolg im Management

Ing. Peter Saubere BSc.

Leistung und Erfolg sind unverzichtbare Ziele für jeden Manager und Unternehmer. Eine Möglichkeit das Unternehmen in diese Richtung zu führen ist der unterstützende Einsatz von systemischen Methoden. Basierend auf den Grundbedürfnissen jedes Menschen (z.B. Zugehörigkeit und Wachstum wie es der Neurobiologe Dr. Hüther beschreibt, oder die Salutogenese nach dem Soziologen Dr. Antonovsky) lassen sich diese Methoden recht gut und ttw. auch relativ einfach in einen betrieblichen Kontext transferieren. Neben einigen grundsätzlichen Zusammenhängen erhalten Sie an diesem Abend auch Einsicht in konkrete praktische Methoden, die Sie mit ein wenig Geschick und Gefühl direkt und sofort umsetzen können.



Mittwoch, 18. November 2015, 18:30 Uhr, WIFI – Großer Saal

Ökonomisches Prinzip und Gier (ein Widerspruch?)

Em. O. Univ.-Prof. Dr. Peter Heintel

Viele Begierden wurden im Mittelalter den Sünden, ja Todsünden, zugerechnet. Unter anderem die Habgier. Die Neuzeit und ihre kapitalistische Wirtschaftsform haben hier zu einem teilweisen Bedeutungswandel geführt. Habgier kann durchaus als ökonomischer Motor fungieren, die Neugierde als Antrieb für Forschung und Entdeckungen. Ob Wirtschaftswachstum in einer Konsumgesellschaft letztlich auch auf dem „Haben wollen“ beruht, wäre zu fragen. Wann ist hier genug? Die Geldgier ist eine besondere Art von Gier, weil sie keinen „Gegenstand“ und der Gelderwerb nach „oben“ keine Grenzen hat.



Montag, 23. November 2015, 18:30 Uhr, WIFI – Großer Saal

Kärnten: Krise als Chance

Em. Univ.-Prof. Dr. Hans-Joachim Bodenhöfer

Dass und warum Kärnten wirtschaftlich in einer Krisensituation steckt, ist weithin bekannt – dies gilt für die schwache wirtschaftliche Dynamik des Landes im Österreich-Vergleich, verbunden mit hoher Arbeitslosigkeit und Abwanderung, und dies gilt vor allem aber für die finanzwirtschaftliche Lage Kärntens mit dem Damoklesschwert von Haftungen in abenteuerlicher Höhe. Gibt es eine andere Perspektive als ein Jahrzehnt von Stagnation und Austeritätspolitik? Können aus der Krise Chancen für eine neuerliche wirtschaftliche Dynamik erwachsen, indem Not Reformwiderstände zu überwinden hilft und auch Tabu-Themen angegangen werden?



Lehrerworkshop



PROJEKTE IDEEN IN DIE TAT UMSETZEN
LÖSUNGSORIENTIERUNG
AKTIONSPLAN UNTERNEHMERTUM

INNOVATION
KREATIVITÄT

UNTERNEHMERGEIST STÄRKEN
EIGENINITIATIVE
CHANCEN
RISIKEN



SPEZIALWORKSHOP FÜR LEHRERINNEN

im Rahmen des Unternehmertages der Wirtschaftskammer Kärnten

„Unternehmergeist—Potenziale bei Jugendlichen wecken“

Am Mittwoch, dem 21. Oktober 2015, fand der organisierte Spezialworkshop für Lehrkräfte „Unternehmergeist - Potenziale bei Jugendlichen erfolgreich wecken“ im Rahmen des zweiten Unternehmertags der Wirtschaftskammer Kärnten in den Räumen des Congress Centers in Villach statt. Nach einer kurzen Einführung in die Aufmerksamkeits-Reflexe von Kindern und pubertierenden Jugendlichen, wurde dieses Thema mit praktischen Beispielen umrundet. Der Workshop war in mehrere Themenbereiche gegliedert: Selbstreflektion und Potenzialerkennung, Motivation und Begeisterung von Jugendlichen, neurobiologische Prozesse im Gehirn von Jugendlichen uvm. Immer wieder präsentierte der Referent Otto Frühbauer praktische Beispiele und Fragestellungen wurden im Gespräch mit der Teilnehmerrunde vertieft. Den Abschluss bildete ein Überblick über den Gesamtprozess, um die Potenziale bei Jugendlichen erfolgreich zu wecken.

Mit Hilfe von kreativem Medieneinsatz sowie humorvoll und praxisnah erarbeiteten Inhalten, war das Seminar für die TeilnehmerInnen ein voller Erfolg.



OeNB-Seminare 2015



Seminar der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten im Auftrag der



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK
EUROSYSTEM

Einladung zum OeNB Seminar für LehrerInnen

Geldpolitik und Wirtschaft

Termin: Mittwoch, 15. April 2015

Ort: WIFI Klagenfurt
Raum C603
Europaplatz 1
9021 Klagenfurt am Wörthersee

14:30 bis 17:00 Uhr

Referent:

Mag. Franz Nauschnigg
Abteilungsleiter der Abteilung für
Integrationsangelegenheiten und Internationale
Finanzorganisationen der OeNB

Inhalte:

- Finanzkrise in Europa
- Bewältigung der Krise
- Finanzierungsmechanismen
- Bankenunion
- etc.



Seminar der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten im Auftrag der



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK
EUROSYSTEM

Einladung: OeNB Seminar für LehrerInnen

Finanzwissenschaft, Makroökonomie und Fiskalpolitik

Termin: Donnerstag, 12. Nov, 2015

Ort: WIFI Klagenfurt
Raum C603
Europaplatz 1
9021 Klagenfurt am Wörthersee

14:30 bis 17:30 Uhr

Referent:

O.Univ.-Prof. Mag. Dr. Reinhard Neck
Institutsvorstand des Instituts für VWL
Universität Klagenfurt

Inhalte:

Überblick über die Funktionen des öffentlichen Sektors in einer gemischten Wirtschaftsordnung, ihre theoretischen Grundlagen und ihre wirtschaftspolitischen Folgen.

- Der öffentliche Sektor
- Makroökonomische Stabilisierung durch Fiskalpolitik
- Öffentliche Ausgaben
- Öffentliche Einnahmen
- Fiskalischer Föderalismus

Viktor Frankl Symposium



Auch im Herbst 2015 unterstützten wir wieder das Viktor Frankl Symposium der Pädagogischen Hochschule Kärnten. Über Sinn und Person und alles was damit zusammenhängt, wurde am diesjährigen Symposium in Vorträgen und Workshops referiert und diskutiert.



Vorträge:

- ♦ „Was hat Sinn „mit mir“ zu tun? Das Verhältnis von Sinn und Person“ -DDr. Alfried Längle
- ♦ „Die Seele messbar machen“ -Mag. Dr. Georg Fraberger
- ♦ „Die Maske - Wann sind wir eine Person?“ -Univ. Prof. Dr. Konrad Paul Liessmann
- ♦ „Weisheit: Sinnfindung in der eigenen Lebensgeschichte?“ -Univ. Prof. Dr. Judith Glück

Workshops:

- ♦ „Der persönliche Zugang zur Sinnfindung“ -DDr. Alfried Längle
- ♦ „Die Seele messbar machen“ -Mag. Dr. Georg Fraberger
- ♦ „Person - sein im Werden; oder: Werde, was du bist!“ -Dr. Peter Allmaier
- ♦ „Vom Ich zum Selbst - Zur Existenzanalyse der Person“ -Dr. Otto Teischel
- ♦ „Zum Glück braucht der Mensch Sinn“ -Mag. Dr. Eva Maria Waibel
- ♦ „Weisheit: Sinnfindung in der eigenen Lebensgeschichte?“ -Univ.-Prof. Mag. Dr. Judith Glück

Rezertifizierung nach EFQM



Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten hat sich 2015 erneut erfolgreich der Zertifizierung nach dem europäischen Standard EFQM - Committed to Excellence gestellt. Die Prüfung erfolgte durch die Quality Austria - Trainings, Zertifizierungs und Begutachtungs GmbH.

Ein ganz tolles Ergebnis! Drei Projekte standen im Mittelpunkt des Qualitätsmanagements nach „EFQM - Committed to Excellence“ bei der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten:

- 1) Gesamtauftritt (Homepage, VGK Flyer)
- 2) Personalübergang (Bewertungsbogen, Handbuch)
- 3) Kundenzufriedenheit (Feedbackbögen)

Alle Mitarbeitende waren 2015 wieder sehr engagiert. Bei der Durchführung der Projekte wurde wieder eine tolle Teamarbeit erlebt. Der Prüfer bescheinigte der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten eine positive Atmosphäre in einem motivierten Team und hob das gleichmäßig hohe Niveau aller Ergebnisse hervor. Alle eingeführten Projekte im Rahmen des Qualitätsmanagements haben nachhaltige Auswirkungen auf die Arbeit der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft Kärnten. Das gesamte Team freut sich sehr über das hervorragende Ergebnis der Zertifizierung und über die Wiedererlangung des EFQM-Zertifikats. Mit der erfolgreichen Rezertifizierung nehmen wir unsere Vorbildfunktion gegenüber anderen gemeinnützigen Vereinen wahr.



Unsere Mitglieder 2015

DI Johann Adlaßnig	Ing. Mag. Juvan
Amt der Kärntner Landesregierung	Kammer für Land- und Forstwirtschaft
BKS Bank AG	Kärntner Sparkasse AG
Josef Bucher	Mag. Peter Katschnig
Dr. Gerd Bürger	Dr. Gerhard Kerschbaumer
KommR. Ing. Armin Buttazoni	Mag. Johann Kipperer
Ing. Mag. Walter Ebner	Knoch, Kern & Co KG
Dkfm. Helmut Eder	Johann Offner
Esch-Technik Maschinenhandel GesmbH	KommR. Bernhard Plasounig
Fachgruppe Ingenieurbüros Kärnten	Raiffeisenlandesbank Kärnten Reg. Ges.m.b.H.
Mag. Kurt Gasser	Mag. Diego Reichstamm
Generali Versicherung AG	Dr. Arno Ruckhofer
Mag. Andreas Görgei	Mag. Michael Singer
Grazer Wechselseitige Versicherung AG	Mag. Arno Sorger
Hasslacher Drauland Holzindustrie GmbH	TPA Treuhand Partner Austria
Hechenleitner & Cie GmbH	Umlauf Textilservice GesmbH
Labg. KommR. Hinterleitner	Dr. Anton Volpini de Maestri
Mag. Alexander Höfinger	Ing. Franz Wiegele
Dr. Josef Huainigg	LSI Dr. Axel Zafoschnig
Industriellenvereinigung Kärnten	Zentralverwaltung der Forst- und Landwirtschaft
DI Edgar Jermendy	

Organe

VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESELLSCHAFT KÄRNTEN 2012–2015

Vorsitzender

DI Edgar JERMENDY
 Paternioner GesmbH

P. Mitterhofer Gasse 23
 9020 Klagenfurt

Stellvertreter

Mag. Kurt GASSER
 Unternehmensberatung

Alter Platz 28
 9020 Klagenfurt

VDir. Mag. Dieter KRASSNITZER
 BKS Bank AG

St. Veiter Ring 43
 9020 Klagenfurt

Prok. Mag. Arno SORGER
 Haslinger Stahlbau GmbH

Villacherstraße 20
 9560 Feldkirchen

Geschäftsführer

Ing. Mag. Herwig DRAXLER

Mozartstraße 63
 9020 Klagenfurt

Vorstandsmitglieder

Mag. Kurt GASSER
 Unternehmensberatung

Alter Platz 28
 9020 Klagenfurt

LAbg.KommR. Helmut HINTERLEITNER
 Ferienhotel Schönruh

Seeblickstraße 40
 9580 Drobollach

DI Edgar JERMENDY
 Paternioner GesmbH

P. Mitterhofer Gasse 23
 9020 Klagenfurt

Mag. Peter KATSCHNIG

St.Veiter Ring 51/1
 9020 Klagenfurt

Prok. Mag. Georg KLEBER
 Kärntner Sparkasse AG

Neuer Platz 14
 9020 Klagenfurt

VDir. Mag. Dieter KRASSNITZER
 BKS Bank AG

St. Veiter Ring 43
 9020 Klagenfurt

GenDir.Dkfm.Dr. Heimo PENKER
BKS Bank AG

St. Veiter Ring 43
9020 Klagenfurt

Bernhard PLASOUNIG
Plasounig Technik GesmbH

Friedensstraße 24
9500 Villach

Prok. Mag. Arno SORGER
Haslinger Stahlbau GmbH

Villacherstraße 20
9560 Feldkirchen

LSI Dr. Axel ZAFOSCHNIG
Landesschulrat Kärnten

10. Oktober Straße 24
9020 Klagenfurt

Rechnungsprüfer

Mag. Klaus SCHEDER
Geschäftsführer TPA Horwath GmbH
Steuerberater, Unternehmensberater

Walther-von-der-Vogelweide-Platz 4
9020 Klagenfurt

Mag. Michael SINGER
ECA Singer und Katschnig
Steuerberatungs GmbH

St. Veiter Ring 51/I
9020 Klagenfurt

Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten

Geschäftsführer

Ing. Mag. Herwig DRAXLER

Geschäftsassistentz

Mag. Martina JÄGER
Eva-Maria SCHUPPE, BA
Renate JERNEJ